Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933
1864

96 (23.4.1864)

Visual Library

Beilage zu Nr. 96 der Karlsruher Zeitung.

Samstag, 23. April 1864.

Dänemark.

Wie beschwerlich die Lage der Vertheidiger der Düppeler Werke in den letzten Tagen der Vertheidigung war, geht aus einem vom 13. datirten Schreiben des Vertreters „Dagbladets" auf dem schleswig'schen Kriegsschauplatz hervor, in welchem Schreiben es u. A. heißt:

Man hat viel von den 2000 Granaten gesprochen, welche nach Fridericia hineingeworfen wurden; allein was bedeutet das im Vergleich zu der ungeheuern Anzahl, welche auf Sonderburg und die Düppeler Stellung herabgeregnet, und welche sich jeden Augenblick mehrt? Es ist nicht zu hoch veranschlagt, wenn ich sage, daß uns von den feindlichen Batterien in 24 Stunden durchschnittlich 6- bis 7000 Granaten gesandt werden, und will man sodann die Stücke, in welche diese Granaten zerspringen, mit 10 für jede Granate in Anschlag bringen, so sind es 60- bis 70,000 sehr gefährliche, sehr tödtende, sehr schwer verwundende Projektile, welche unsere Mannschaften belästigen, nicht von den Steinen, Erdstücken und Splittern zu reden, welche von denselben losgerissen und umhergeschleudert werden, um ihre Anzahl zu vermehren. Daß auf diese Weise täglich 70 bis 100 Personen außer Kampf gesetzt werden, darf nicht sehr verwundern; es kommen dann nicht mehr als 100 Granaten oder 1000 Granatsplitter auf jeden verwundeten oder getödteten Mann. Aber selbst eingeräumt, daß der Verlust verhältnißmäßig nicht sehr groß ist, ist derselbe fühlbar genug und gehört sicherlich ein hoher Grad von Ausdauer, von dänischer Zähigkeit, von moralischem Muth dazu, um ohne Murren Tag aus Tag ein auf Posten zu bleiben, ohne eine Pflicht zu verabsäumen, deren Erfüllung so schwer fällt. An Deckung vor den Granaten des Feindes ist nicht länger zu denken, nachdem dieselben aus allen Richtungen kommen von links (Broacker), aus der Front (Düppel) und von rechts (Erdgräben und Rakebüll). So lange wir nur das linke Feuer zu ertragen hatten, konnte der Ruf: „Deckung!" nützen, jetzt aber heißt es ununterbrochen: „Deckung für Broacker!" „Deckung für Düppel!" „Deckung für die Erdgräben!" und während vor der einen Richtung gewarnt wird, kommt schon die Granate von der andern Seite daher gesaust und macht jegliche Vorsicht überflüssig, nicht von den Bomben zu reden, die aus Mörsern geworfen werden, und welche senkrecht auf die Köpfe der Soldaten herabfallen. Unter solchen Verhältnissen muß bald jeglicher Gedanke an Beschützung vergehen und dürften die Mannschaften deßhalb einzig und allein dem Allmächtigen ihr Schicksal anvertrauen.

Baden.

§* Pforzheim, 20. Apr. Heute Vormittag brannte in dem durch ähnliches Unglück oft schon heimgesuchten Dorfe Brötzingen ein Wohnhaus nebst einer Remise gänzlich ab.

Vermischte Nachrichten.

— Wien, 18. Apr. Die für das Jahr 1866 projektirt gewesene allgemeine Industrie- (und Landwirthschafts-) Ausstellung in Wien ist durch kaiserl. Entschließung vom 22. v. M. vertagt worden. Als Motive der Vertagung führt die offiziöse „Wiener Abendpost" an: die Einwirkungen der politischen Konjunkturen der jüngsten Zeit auf die Industrie, die Konkurrenz der Pariser Weltausstellung von 1867, und endlich das Uebergangsstadium, in welchem sich die handelspolitischen Verhältnisse Oesterreichs zum Zollverein befinden.

*Kg. Die Shakespeare-Literatur in England. *)

Die nachstehende tabellarische Uebersicht ist aus den zwei Bänden des Großen Katalogs des Britischen Museums, welche die dort befindlichen Schriften von, über und zu Shakespeare verzeichnen, sorgfältig und zwar derart zusammengestellt, daß sie die von 1597 bis zu 1830 im Druck erschienenen Shakespeare-Ausgaben und -Kommentare immer von je 10 zu 10 Jahren gerechnet gibt; weiter wurden dazu verglichen oder benützt: die ältern und kleinern Kataloge des genannten Museums; Halliwell's „Shakespeareana"; die „Bibliotheca Britannica" von Watts; der gedruckte Katalog der Bodleyanischen Büchersammlung in Oxford; und verschiedene andere bibliographische Werke.

*) Nach einer Mittheilung im Londoner Athenäum.

Auf unbedingte Vollständigkeit kann natürlich, wenn auch die angeführten Quellen und Hilfsmittel mehr oder minder sicher und ausgiebig sind, diese Uebersicht keinen Anspruch machen. Die Zahlen für die frühern Jahre dürften als fast vollständig gelten; wogegen die letzten 50 oder 100 Jahre schon häufigere Mängel erscheinen lassen möchten; sowie für die Zeit von 1830 bis in das laufende Jahr 1864 herein die Menge der Ausgaben Shakespeare's und des sonst über ihn und seine Werke Gedruckten und Veröffentlichten kaum eine feste Zahlenangabe zulassen würde. Vielleicht regt die Zusammenstellung auch für Deutschland eine ähnliche, aber genauere und umfangreichere, als die bisher erschienenen, wenigen und mehr oder minder ungenügenden, Schriftchen zur deutschen Shakespeare-Literatur an.

Zeiträume von zehn Jahren.	Gesammelte Werke.	Einzelne Schauspiele od. Gedichte.	Veränderte oder umgearbeitete Schauspiele.	Unächte Schauspiele.	Kommentare.	Gesammtzahl.
1591—1600	—	39	—	4	—	43
1601—1610	—	29	—	4	—	33
1611—1620	—	17	—	5	—	22
1621—1630	1	12	—	1	—	14
1631—1640	1	16	—	3	—	20
1641—1650	—	—	—	—	—	—
1651—1660	—	4	—	1	—	5
1661—1670	1	1	1	2	—	5
1671—1680	—	10	3	—	1	14
1681—1690	1	11	5	—	—	17
1690—1700	—	7	7	—	4	18
1701—1710	1	7	6	1	1	16
1711—1720	2	4	8	—	2	16
1721—1730	3	4	1	3	2	13
1731—1740	2	1	7	3	2	15
1741—1750	4	2	2	—	10	18
1751—1760	2	12	8	1	17	40
1761—1770	9	4	6	1	21	41
1771—1780	7	33	8	—	32	80
1781—1790	6	7	2	—	29	44
1791—1800	7	20	3	1	49	80
1801—1810	14	25	2	1	32	74
1811—1820	7	37	1	2	34	81
1821—1830	14	10	1	—	44	69
1591—1830	82	312	71	33	280	778

wozu noch, ohne bekannte oder fest bestimmbare Jahreszahl, erschienene Drucke (mindestens 14) zu rechnen sind.

Zu bemerken ist bei dieser Tabelle, daß unter der Rubrik der Gesammelten Werke einige nicht ganz vollständige Schauspiele-Sammlungen begriffen sind. Ein Gedicht oder eine besondere Gedichte-Sammlung wurde als gleichgeltend mit einem besonders erschienenen Schauspiel gerechnet. Die Unächten Schauspiele sind (obwohl bekanntlich über einzelne ob ächt? oder unächt? noch Streit ist) als solche nach dem Eintrag und der Bezeichnung in dem Katalog des britischen Museums eingereiht. Die in der Rubrik Kommentare aufgeführten — übrigens schwerlich erschöpfenden — Zahlen geben nur die Bücher, welche wirkliche und eigentliche „Kommentare" bringen und enthalten; denn was an einzelnen Abhandlungen, Erläuterungen u. s. w. u. s. w. über und zu Shakespeare allerorten sonst im Druck erschienen ist, läßt sich natürlich so wenig übersehen, als in Zahlen feststellen.

Ausgaben einzelner Stücke Shakespeare's haben wohl in den letzten 25 Jahren abgenommen, die Gesammtwerke aber so zugenommen, daß (wie schon bemerkt) eine Darstellung in Zahlen schwer hält. Die Londoner Weltausstellung in 1851 hat allein acht Gesammtausgaben gebracht, und seitdem wächst deren Veranstaltung fort und fort. Der Verf. hat von 1830—1860 gegen 300 solcher Publikationen gezählt.

Die Aufzählung in der obigen Tabelle beginnt mit der vermutheten Quarto-Ausgabe von „König Johann", von 1591, die erste im Jahr sichere Publikation ist aber die „Venus und Adonis", von 1593. Nach Shakespeare's Tod, im Jahr 1616, erschienen von den Schauspielen und Gedichten ziemlich häufige Wiederabdrücke, bis zum Ausbruch der Großen Rebellion und Einführung der Republik. Wie sehr Shakespeare bis zu diesem Zeitpunkt geschätzt war, beweist mittelbar die Menge ihm zugeschriebener Stücke, wie „Locrine", „Mucedorus", „Sir John Oldcastle", „Der Londoner verlorne Sohn", „Der Puritaner", „Das Trauerspiel in Yorkshire" u. a. m. Bemerkenswerth ist auch, daß bis zu 1640 die einzeln erschienenen Gedichte, so namentlich „Venus und Adonis", und „Lucrezia", allgemeiner beliebt waren, als je seitdem; denn von 1640 bis 1830 sind von den Gedichten, und dann nur hauptsächlich in der gesammelten Gestalt und wegen der Sonnette, nicht viel über zwölf Wiederabdrücke erschienen.

Die von der Literatur und dem Sinn dafür abdrängenden Verhältnisse der Periode der Republik und die Puritanische Unterdrückung der Theater machten den Shakespeare'schen Publikationen vollkommen ein Ende. Die Presse wimmelte von Predigten, theologischen oder politischen Traktaten, oder Neuigkeits-Berichten (die Ursprünge der spätern Zeitungen); Shakespeare aber war vergessen oder verpönt. So weit der Verf. ermitteln konnte, gibt es nicht eine Shakespeare'sche Publikation zwischen der Octovo-Ausgabe der Sonnette im Jahr 1640 und einem Quarto-Exemplar des „Kaufmann von Venedig" im Jahr 1652. Die einzigen sonstigen Publikationen der zehn Jahre 1651/60 waren „Lear" und „Othello", nebst der „Lucrezia", und dem unächten „Lustigen Teufel von Edmonton", sämmtlich im Jahr 1655. Selbst die Restauration und die Wiedereröffnung der Theater brachte nur den umgearbeiteten „Bottom der Weber" (Sommernachtstraum) im Jahr 1661, und das unächte „Die Geburt Merlin's" im Jahr 1662 zum Vorschein. Die dritte Folio-Ausgabe erschien allerdings 1663/64, allein von den paar nächsten Jahren hat man nichts als einen Wiederabdruck des falschen „Mucedorus" 1668, und den durch Davenant und Dryden veränderten „Sturm".

Nach 1673 wurden zwar die Publikationen wieder häufiger und fortgesetzter, allein die meisten Stücke verdarb ein schnödes und rücksichtsloses s. g. Verbessern. Auch erschienen sie meist unter neuen, von ihren besten Freunden wohl kaum zu erkennenden, Namen, als: „Der komische Galan" (Lustige Weiber von Windsor), „All-Leidenschaft" (Viel Lärm um Nichts), „Verrathene Liebe" (Dreikönigsabend), „Sanny der Schotte" und „Kur für eine Keiferin" (Die bezähmte Widerspenstige), „Liebe im Walde oder ein neumodisches Rezept" (Wie es euch gefällt). Es war die Zeit, da die englische Bühne mit dem elenden Zeug eines Shadwell, Jevon, Gibber u. A. m. überschwemmt und verdorben wurde. — Der fast gänzlichen Vernachlässigung oder Mißschätzung Shakespeare's während der zweiten Hälfte des Jahrhunderts, in dem er starb, ist denn auch beizumessen, daß man so wenig von seiner persönlichen Geschichte weiß.

Mit dem achtzehnten Jahrhundert begann bekanntlich eine bessere Zeit für die Kenntniß und Würdigung des Dichters Shakespeare zu tagen, und was seit dem neunzehnten für sein Verständniß und für seine Verherrlichung gethan ward und wird, weiß alle Welt!

Marktpreise.

† **Karlsruhe,** 22. Apr. Auf dem hiesigen Fruchtmarkte am 20. April wurden zu Mittelpreisen verkauft: 4692 Pfund Haber, per 100 Pfund 4 fl. 30 kr. Eingestellt wurde Nichts. Mehldurchschnittspreise: Kunstmehl Nr. 1 14 fl. 45 kr.; Schwingmehl Nr. 1 14 fl. — kr.; Mehl in drei Sorten 12 fl. — kr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt . .	58,449 Pfd. Mehl.
Eingeführt wurden vom 14. bis 20. Apr. . . .	198,177 Pfd. Mehl.
	256,626 Pfd. Mehl.
Davon verkauft	176,780 Pfd. Mehl.
Blieben aufgestellt	79,846 Pfd. Mehl.

Ergebniß des am 16. und 19. April 1864 zu Villingen abgehaltenen Getreidemarktes.

Getreidegattung.	Verkauf. Ztnr.	Ganze Verkaufssumme.	Preis per Ztnr.	Aufschlag per Ztnr.	Abschlag per Ztnr.
Kernen	883	5796 fl. 20 kr.	6 fl. 34 kr.	— fl. 1 kr.	— fl. — kr.
Roggen	7	29 fl. — kr.	4 fl. 9 kr.	— fl. — kr.	— fl. 25 kr.
Gerste	17	81 fl. 42 kr.	4 fl. 48 kr.	— fl. 26 kr.	— fl. — kr.
Bohnen	19	71 fl. 6 kr.	3 fl. 45 kr.	— fl. 15 kr.	— fl. — kr.
Erbsen	—	— fl. — kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.
Linsen	—	— fl. — kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.
Mischelfrucht	102	360 fl. 39 kr.	3 fl. 32 kr.	— fl. 2 kr.	— fl. — kr.
Wicken	10	45 fl. 10 kr.	4 fl. 31 kr.	— fl. 53 kr.	— fl. — kr.
Haber	68	293 fl. 2 kr.	4 fl. 19 kr.	— fl. 10 kr.	— fl. — kr.
Esparsette	2	19 fl. — kr.	9 fl. 30 kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. J. Herm. Kroenlein.

Z.h.303. Offenburg.

Vergebung von Pflästererarbeiten.

Am Samstag den 30. d. M., Nachmittags 3 Uhr, wird auf hiesigem Rathhaus die Herstellung von 101 Quadratruthen Straßenpflaster, in der Spital- und Schlossergasse, an den Wenigstnehmenden in Akkord gegeben, wozu die lusttragenden Pflästerer mit dem Bemerken eingeladen werden, daß auswärtige Steigerer Leumunds- und Vermögenszeugnisse vorzulegen haben.

Die Bedingungen werden an der Steigerung bekannt gemacht.

Offenburg, den 12. April 1864.

Der Gemeinderath.

Z.g.541. Nr. 6814. Karlsruhe. (Schuldenliquidation.) Ueber die Verlassenschaft des Ludwig Mathias Schleininger, Partikulier dahier, ist Gant erkannt und Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Mittwoch den 11. Mai 1864,
Vormittags 10 Uhr,

anberaumt worden.

Es werden daher alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, und über die Klagthatsachen Beweis anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird auch der Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, auch ein Borg- und Nachlaßvergleich versucht, und es werden in diesen Beziehungen die nicht Erscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitretend angesehen.

Die Ausländer haben spätestens bis dahin durch öffentliche Urkunde einen hiesigen Einwohner als Einhändigungsgewalthaber aufzustellen, indem sonst alle künftigen Verfügungen mit voller Rechtswirkung nur an die Gerichtstafel angeschlagen würden.

Karlsruhe, den 18. April 1864.

Großh. bad. Stadtamtsgericht.
A. Wagner.

Z.g.520. Nr. 2057. Ettlingen. (Ausschlußerkenntniß.)

Die Gant des Handelsmanns J. A. Kretz von Ettlingen betr.

Diejenigen Gläubiger, welche in der heutigen Tagfahrt ihre Forderungen anzumelden unterlassen haben, werden von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

Ettlingen, den 28. März 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.
Stein.

Z.g.435. Nr. 2459. Borberg. (Aufforderung.) Auf Ableben der Ehefrau des Georg Weinhardt von Krautheim, Katharina, geb. Herrmann, hat der Wittwer um Einweisung in den Besitz und Gewähr der Verlassenschaft seiner Ehefrau gebeten. Alle, welche Ansprüche an die Verlassenschaftsmasse machen wollen, werden aufgefordert, solche

binnen Frist zwei Monaten

geltend zu machen, ansonst dem Begehren des Wittwers entsprochen wird.

Borberg, den 17. April 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.
Der Stellvertreter
Heres.
Fürst, A. j.

Z.g.517. Nr. 2242. Wiesloch. (Aufforderung.) Die Wittwe des Paul Kraus von Walldorf hat um Einweisung in den Besitz und die Gewähr der Verlassenschaft ihres Mannes gebeten. Etwaige Einsprachen dagegen sind

binnen 4 Wochen

vorzubringen, widrigens dem Gesuche stattgegeben wird.

Wiesloch, den 15. April 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.
Haury.

Z.h.484. Nr. 3577. Ettenheim. (Schuldenliquidation.) Der Bürger Johann Chrisostomus Butz in Rust will mit seinen volljährigen Kindern, Magdalena, Johann und Fridolin Butz nach Amerika auswandern. Ansprüche an dieselben sind

binnen 12 Tagen

hieher anzuzeigen, andernfalls später zu solchen von hier aus nicht mehr verholfen werden kann.

Ettenheim, den 20. April 1864.

Großh. bad. Bezirksamt.
Pfister.

Z.h.483. Nr. 3578. Ettenheim. (Schuldenliquidation.) Eduard Koch von Rust ist gesonnen, nach Amerika auszuwandern. Ansprüche an denselben sind

binnen 12 Tagen

hieher anzuzeigen, andernfalls später zu solchen von hier aus nicht mehr verholfen werden kann.

Ettenheim, den 20. April 1864.

Großh. bad. Bezirksamt.
Pfister.

Z.g.516. D.Nr. 2493. Pforzheim. (Erbvorladung.) Auf Ableben des Christoph Jakob Schweikert und seiner Ehefrau Magdalena, geb. Schäfer, von Bauschlott sind deren nachbenannte sechs Kinder als Erben der Verlassenschaftsmasse mitberufen, und zwar:

Georg Adam Schweikert,
Karl Philipp Schweikert,
Philipp Schweikert,
Matheus Scheurer's Ehefrau,
Christiane Rosine, geb. Schweikert,
Wilhelm Schweikert und
August Wilhelm Walter's Ehefrau, Anna Maria, geb. Schweikert.

Da deren jetziger Aufenthaltsort unbekannt ist, so werden dieselben oder deren gesetzliche Erben zur Erbtheilung mit Frist von

drei Monaten

unter dem Anfügen vorgeladen, daß im Nichterscheinungsfall die Erbschaft lediglich Denjenigen werde zugetheilt werden, welchen sie zukäme, wenn die Vorgeladenen zur Zeit des Erbanfalls gar nicht mehr am Leben gewesen wären.

Pforzheim, am 16. April 1864.

Großh. bad. Amtsrevisorat.
B. V. d. A.:
Foßler.

Z.g.542. Nr. 2742. Kenzingen. (Aufforderung.) Die ledige Dienstmagd Sophia Mast von Forchheim ist beschuldigt, ihren beiden letzten Dienstherrschaften dahier folgende Gegenstände entwendet zu haben: 2 mittelfeine reistene, zweischläfrige Leintücher, 2 Unterbände lang reistenes Garn, 2 Kopfpfulben, mehrere Flaschen mit Bockbier, eine Flasche Liqueur, 1 Flasche Schnaps, mehrere Sacktücher, mehrere Windeln, mehrere Hemden, 6 Paar weiße baumwollene Kinderstrümpfe, 1 Bettjacke. Dieselbe hat sich binnen 4 Wochen dahier zu stellen, als sonst nach dem Ergebniß der Untersuchung Erkenntniß werde gefällt werden.

Kenzingen, den 29. März 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.
Himmel.

Großh. Bezirksamt Eppingen. **Stadt Eppingen.**

Oeffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuchs-Einträgen.

Z.g.330. Eppingen. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Reggs.-Bl. Nr. 30, Seite 214, werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die nachbezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten, wenn solche noch Giltigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen werden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen in den Unterpfandsbüchern besteht in bedungenen, gesetzlichen und richterlichen Unterpfandsrechten, und der Rechtsgrund jener in die Grundbücher eingetragenen in dem gesetzlichen Vorzugsrecht, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Eppingen, den 30. November 1863.

Das Pfandgericht.
Hochstetter.

Der Bereinigungs-Kommissär:
J. Schwarz.

(Fortsetzung aus Beilage Nr. 95.)

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
18. Mai 1826	640	Stefan und Ludw. Hecker hier	Adam Weisbrod und Georg Gebhard, jung, als Pfleger der Jak. Heckers Kinder hier	952	5
=	641	Adam Harter hier	Jakob Kamm, Bauer, als Pfleger der Michael Ullmanns Kinder hier	40	
		Joh. Holzwarth hier	dto.	83	
		Friedr. Zimmermann hier	dto.	61	
19. Mai =	642	Gg. Heinr. Wittmer hier	Konrad Frei, jung, als Pfleger der David Wanners Kinder hier	40	
		Mich. Schmidt hier	dto.	110	
		Franz Hafner hier	dto.	43	
		Mich. Freitag hier	dto.	19	
=	643	Joh. Diefenbacher, jg., hier	dto.	20	
		dto.	Friedrich Beck, als Pfleger der Gg. Wölfles Kinder hier	34	
		Mich. Höge hier	dto.	40	
		Jak. Hettikger hier	dto.	510	
20. Mai =	644	Konrad Kistler hier	Bernhard Baier hier	70	
		Ludw. Hartmann hier	dto.	92	
		Konr. Frei, alt, hier	dto.	62	
		Georg Müller, Weber hier	dto.	63	
		Mich. Hartmann hier	dto.	351	
=	646	Schullehrer Friedr. Sauter hier	Georg Hochstraßer von hier	140	
22. Mai =	647	Heinr. Schneider zu Steppach	Adam Hildenbrand zu Stebbach	27	
23. Mai =	=	Johann Diefenbachers Ehefrau, Elisabetha, geborne Diefenbacher, hier	Michel Hartmann, als Kurator des Ludwig Hartmann hier	600	
=	650	Mich. Diefenbachers Ehel. hier	Phil. Diefenbacher hier	75	
24. Mai =	660	Georg Hochstraßers Ehel. hier	Mich. Hartmann hier	175	
1. Juni =	666	Lemmle Weinschenk hier	Jakob Stroh und dessen Kinder 1. Ehe, Magdalena Murr und Katharina Stroh hier	1900	
5. Juni =	=	Heinr. Funk von Altenhof bei Gondelsheim	Michel Muselmann'sche Pflegschaft hier	384	
15. Juni =	683	Jakob Stroh hier	Emanuel Heininger hier	1033	
10. Juli =	696	Friedrich Koos Ehel. hier	Mich. Roßnagels Wwe. hier	200	
12. Juli =	699	Leonh. Lutz Ehel. hier	Jakob und Elisabetha Böckles Pflegschaft hier	341	
29. Juli =	710	Joh. Jak. Mai hier	Georg Apiarius Erben in Grumbach	36	
		Joh. Jak. Diefenbacher hier	dto.	23	
		Joh. Walters Ehel. hier	dto.	118	
		Leonh. Schweinfurth hier	dto.	70	
18. Sept. =	725	Anton Kohler hier	Friedrich Staub für Jakob Staub hier	170	
		Mart. Kitzinger hier	dto.	22	30
26. Sept. =	734	Georg Hochstraßers Ehel. hier	Andr. Engels Wwe. hier	39	
24. Nov. =	741	Posthalter Diefenbacher und Wilh. Ziegler hier	Isak Freudenthaler von Richen	654 185	9
12. Dez. =	748	Kaspar Bieg hier	Michel Bolkle von Mühlbach, als Pfleger für Michel, Georg und Adam Müller hier	53	
7. Jan. 1827	=	Georg Kuch, jg., Ehel. hier	Jakob Kupper, abwesend	250	
=	753	Goswin Hofmann hier	Handelsmann Beutemüller in Bretten	266	48
20. Febr. =	760	Jak. Rohr hier	Konrad Autenrieth von Bretten im Namen des Jakob Autenrieth	225	
27. Febr. =	766	Konrad Hölzles Wittwe, Elisabetha, geb. Geiger, hier	Frau Pfarrer Maria Aurelia Hormuth hier	400	
6. März =	772	Heinr. Ziegler hier	Phil. Sittel, Schuhmacher in Heidelberg	56	42
12. März =	773	Christian Hofmann, jg., hier	Christian Hofmanns Erben hier	1100	
	774	Katharina Scholli, geborne Doll, hier	Friedr. Steiger hier	400	
14. März =	779	Sebast. Wetter hier	Joel Sondheimer hier	160	
23. März =	780	Georg Gebhard, alt, hier	Emanuel Heininger hier	85	
		Jakob Hofmann hier	dto.	80	
		Jakob Lansche hier	dto.	118	
		dto.	dto.	193	
		Ludw. Hartmann hier	dto.	137	
		Bernh. Beier hier	dto.	159	
		Georg Benz hier	dto.	42	
		Heinr. Bär hier	dto.	44	
27. März =	783	Sebast. Ritter hier	Georg Späth, als Pfleger des Karl Friedrich Battenfeld hier	71	
		Silvester Kauzmann hier	dto.	20	
		Heinrich Ziegler und Peter Geiger hier	dto.	62	
=	784	Gg. Gebhard, alt, hier	Georg Bürk hier	145	
29. März =	=	Georg Bürk hier	Johann Doll, als Pfleger der Ernestine und Juliana Bürk hier	1168	46
				1168	46
6. April =	798	Andr. Albrecht hier	Friedrich Hauber, als Pfleger des Friedrich Kamm hier	26	
9. April =	799	Hirsch Lehmann hier	Ella Fürth, verehel. Hirsch Lehmann hier	2266	24
14. April =	806	Johann Wittmers Wwe., Christine, geb. Hartmann, hier	Mich. Hartmann hier	1100	
20. April =	815	Sebast. Häfner hier	Georg Hochstraßer hier	24	
25. April =	=	Heinr. Wittmer hier	Heinrich Ewingers Wittwe hier	80	
		Lehrer Petronella hier	dto.	140	
		Anna Maria Augter hier	dto.	31	
26. April =	817	Heinr. Bielhauer, jg., hier	Wilh. Preusch hier	126	
		Phil. Kappes hier	dto.	81	
=	=	Jak. Bielhauer hier	dto.	107	
		Adam Bielhauer, jg., hier	dto.	100	

Einträge im neuen Pfandbuch Band 2.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
2. Mai 1827	2	Konr. Welz hier	Georg Roßnagel hier	40	
		Gg. Schwarz hier	dto.	570	
25. Mai =	14	Jak. Diefenbacher, Bäcker hier	Anton Kohler hier	29	13
19. Juli =	29	Kasp. Bieg hier	Andr. Rebel hier	15	
=	=	Andr. Mühle hier	Christian Diefenbacher, als Bevollmächtigter der Katharina Liebenstein hier	625	
30. Juli =	31	Stefan Diefenbachers Kinder hier	Babette Seeber in Heidelberg	214	36
=	32	dto.	Johanna Welz hier	25	38
28. Aug. =	42	Mich. Stiers Ehel. hier	Dekan Müller hier	150	
20. Sept. =	58	Peter Koch, jg., hier	Dominik Weck, als Johann Betz'scher Kurator hier	102	
5. Okt. 1827	63	Adam Kamm hier	Bär Löw Meier hier	6	
			Konrad Welz hier	2	
			Josef Fleischer hier	8	6
			Konrad Frech hier	112	
			Georg Dörr hier	47	
			Heinr. Kamm hier	164	59
			Adam Kamms Wwe. hier	36	15
7. Nov. =	74	Katharina Hutter, verehel. Walter, hier	Jak. Hutters Ehel. hier	210	
		Mich. Hutter hier	dto.	230	
15. Nov. =	91	Konr. Gebhard, jg., hier	Gantmasse des Goswin Hofmann hier	115	
		Christian Hofmann hier	dto.	80	
		Jak. Kamm, Bauer hier	dto.	35	
24. Nov. =	=	Nikol. Hahn hier	Christine Herrmann, verwittwete Nikol. Hahn, hier	125	
		Susanna Hahn, verwittwete Ludw. Stetter, hier	dto.	125	
		Franz Hahn, jg., hier	dto.	130	
		Christine Hahn, verehelichte Andres Martin, hier	dto.	120	
28. Nov. =	92	Jak. Weikum hier	Jak. Weikums Kinder hier	73	44
=	95	Regine Wieser hier	F. Auchter, als Vormund der Maria Eva Rüpple hier	400	
21. Dez. =	99	Emanuel Pfründer hier	Johann Stecher, Ochsenwirth von Fürfeld	65	
		Friedr. Keppner hier	dto.	77	
		Mich. Brenneisen hier	dto.	81	
		Frz. Paul Schulz hier	dto.	205	
		Gg. Gebhard, alt, hier	dto.	155	
2. Jan. 1828	101	Margaretha Leh, verehel. Jak. Diefenbacher, hier	Elisabetha Stein, verwittwete Josef Leh, hier. Leibgedings-Kaution	—	
		Elisabetha Leh, verehel. Konr. Frech, hier	dto.	—	
		Jak. Leh hier	dto.	—	
3. Jan. =	104	Georg Thomä, alt, hier	Leonh. Schneider hier	230	
18. Jan. =	111	Frz. Paul Schulz hier	Jeremias Kuch, als Pfleger der Gg. Gimpels Kinder hier	77	
		Mich. Thomä hier	dto.	33	
		Martin Keller hier	dto.	40	
6. Febr. =	115	Phil. Hofmann hier	Franz Fischer hier	300	
14. Febr. =	116	Wilh. Hahn hier	Christine Hartmann, verwittw. Joh. Wittmer, hier	130	
		Jak. Hochhalter hier	dto.	69	
		Jak. Doll hier	dto.	234	
		Heinr. Bär hier	dto.	131	
		Mich. Brenneisen hier	dto.	221	
		Adam Bielhauer, jg., hier	dto.	133	
		Adam Kreisers Wwe. hier	dto.	61	
		Heinr. Bär hier	dto.	427	
		Jak. Diefenbacher hier	dto.	84	
		Gg. Huber hier	dto.	30	
=	119	Frz. Paul Schulz hier	Elisabetha Strengert, verwittwete Sebast. Ritter, hier	221	
		Josef Ritter hier	dto.	49	
		Sebast. Ritter hier	dto.	87	
		Louise Ritter hier	dto.	66	
		Lorenz Walter hier	dto.	20	
22. Febr. =	122	Bernh. Ettlinger hier	Susanna Reichert von Weiler	1549	46
10. März =	128	Mart. Kitzingers Ehel. hier	Adam Diefenbacher, als Pfleger der Katharina Doll hier	41	
12. März =	130	Wilh. Hahn hier	Georg Mich. Pfau hier	84	
		Heinr. Gebhard, alt, hier	dto.	531	
		H. Bielhauer hier	dto.	65	
		Wilh. Hatz hier	dto.	78	
		Jak. Leh hier	dto.	126	
		Anton Kohler hier	dto.	90	
		Gg. Müller, jg., hier	dto.	212	
		Adam Bär hier	dto.	447	
		Konr. Brenkmann, jg., hier	dto.	130	
		Heinr. Dotterer hier	dto.	413	
		Mich. Hartmann hier	dto.	306	
		Mich. Benz hier	dto.	60	
		Konr. Gebhard hier	dto.	254	
		Mich. Wächter hier	dto.	47	
		Mich. Thomä, alt, hier	dto.	151	
		Joh. Kauzmann hier	dto.	70	
		Mich. Gleßing hier	dto.	73	
		Karl Ries hier	dto.	100	
		Paul Schulz hier	dto.	240	
		Phil. Welz hier	dto.	101	
		Mich. Freitag hier	dto.	111	
		Phil. Bielhauer hier	dto.	110	
		Jak. Walter hier	dto.	232	
		Phil. Hochhalter hier	dto.	40	
		Stefan Koch hier	dto.	191	
		Mich. Hutter hier	dto.	102	
		Mich. Pfau hier	dto. 38 fl. 21 kr.		
		Balt. Herr hier	dto. 22 fl. 36 kr.	74	
		Jak. Steiger hier	dto. 13 fl. 3 kr.		
		Adam Bielhauer, jg., hier	dto.	326	
		Adam Diefenbacher hier	dto.	71	
		Mich. Schmidt hier	dto.	48	
		Andr. Hohl hier	dto.	30	
=	136	Gg. Heinr. Wittmer hier	Bär Löw Meier hier	700	
31. März =	138	Gg. Mich. Freitag hier	Leopold Kobold, als Pfleger der Konrad Raubs Kinder hier	250	
14. April =	142	Gottlieb Zimmermann hier	Heinrich Bär, als Pfleger der Christof Zais Kinder hier	91	
		Heinr. Bielhauer und Anton Kohler hier	dto.	157	
		Paul Schulz hier	dto.	183	
		Jak. Walter hier	dto.	62	
		Jak. Diefenbacher hier	dto.	61	
		Gg. Gebhard, alt, hier	dto.	317	
		Ludw. Heuberger hier	dto.	223	
		Philipp Wittmann und Jak. Kamm hier	dto.	60	
		Gg. Heinr. Wittmer hier	dto.	175	
		Jak. Lansche hier	dto.	200	
		Mich. Thomä hier	dto.	227	
		Mich. Hartmann hier	dto.	71	
		H. Bielhauer hier	dto.	110	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
14. April 1828	142	Josef Augter, jung, und Bernhard Augter hier	Christof Zais Kinder hier	61	
		Friedr. Hauser hier	dto.	22	
=	146	Karl Brenkmann hier	Christof Hecker, als Pfleger des verschollenen Melchior Schwerdtle hier	133	
		Christian Schwerdtle hier	dto.	161	
=	147	Elisab. Schmelcher hier	Wilhelmine Groh, als Pfleger des Heinr. Schmelcher hier	64	
		Wilh. Groh hier	dto.	54	
		Christof Lang hier	dto.	62	
		Heinr. Vielhauer, alt, hier	dto.	87	
		Peter Koch, jg., hier	dto.	108	
		Phil. Vielhauer hier	dto.	76	
		Gg. Traut hier	dto.	47	
		Jg. Mich. Schmelcher hier	dto.	12	
		Martin Thomä hier	dto.	67	40
15. April =	149	Konrad Gebhard hier	Bernhard Baier, als Pfleger der alt Jakob Förnsels Kinder hier	475	
		H. Vielhauer hier	dto.	355	
		Friedr. Hauber hier	dto.	90	
		Friedr. Willemann hier	dto.	166	
		Jak. Diefenbacher hier	dto.	219	
		Philipp Förnsel, modo Heinrich Bachmann hier	dto.	11	
		Fried. Haußer hier	dto.	51	
17. April =	150	Phil. Vielhauer hier	Leopold Weigand hier	112	
		Leonh. Blösch hier	dto.	134	
		Ludw. Heuberger hier	dto.	153	
=	151	Wilh. Groh hier	Gg. Mich. Schmelcher hier	42	
			Konrad Kistler hier	70	
21. April =	152	Kasp. Ziegler, Maurermeister, Ehel. hier	Pfarrer Karg in Berwangen	200	
2. Mai =	154	Adam Bachmanns Eheleute, jetzt die Wittwe Rosine, geb. Daibel	Konrad Frei, jung, als Pfleger der David Wanners Kinder hier	40	
21. Mai =	162	Karl Brenkmanns Ehel. hier	Melch. Schwerdtle hier, verschollen	266	
		Georg Michael Gleßings Eheleute hier	dto.	266	
=	167	Christian Schwerdtle, led., hier	dto.	266	
=	169	Michel und Wilhelm Ernst hier	Franz Fischer hier	475	
18. Juli =	181	Jakob Petri hier	Gg. Mich. Pfau hier	1300	
6. Aug. =	192	Philipp Hofmann, Weber, Eheleute hier	Melchior Schwerdtle hier, verschollen	177	
		Christian Schwerdtle hier	dto.	45	
		Jak. Hofmann, Weber hier	dto.	44	
7. Aug. =	195	Jakob und Philipp Kuhn hier	Joh. Kuhn von hier, abwesend	18	
=	=	Martin Weldes Ehefrau, Elisabetha Kirchgeßner hier	Martin Weldes Gantmasse hier	250	
13. Aug. =	199	Peter Frz. Morano hier	Handelsmann Wacker'sche Vormundschaft in Sinsheim	876	32
22. Aug. =	211	Heinrich Funks Ehel. hier	Jakob Funk'sche Kinder, Jakob, Madalena und Johann Funk von hier	5205	50
4. Sept. =	216	Konr. Diefenbacher hier	dessen Kinder	200	
22. Sept. =	221	Joh. Paulitz hier	Heinr. Wiesers Erben hier	361	
			dto.	57	
=	222	Josef Kaufmann hier	Georg Mich. Pfau hier	60	
4. Okt. =	235	Mart. Andres hier	Martin Andres Wwe. hier. Nutznießungsvorbehalt	—	
		Elisab. Andres hier	dto.	—	
		Gg. Jak. Andres hier	dto.	—	
		Eva Maria Saam hier	dto.	—	
		Friedr. Andres hier	dto.	—	
=	237	Stefan Hofmann hier	Christine Barbara Hertle hier	689	8
=	238	Jakob Diller hier	Katharina und Philipp Sauer hier	689	53
=	=	Adam Vielhauer, jg., hier	Christine Hertle hier	1208	50
=	240	Konrad Frei, jg., Bauer hier	Louise Elisabetha Zais hier	124	40
=	241	Friedr. Diefenbacher, Seiler hier	Philipp Diefenbacher hier	470	46
=	=	Heinr. Benz, Bauer hier	Johann Adam Gebhard hier	484	17
=	242	Heinr. Vollweiler hier	Johann Kuhn hier	373	47
=	=	Friedr. Kümmerle hier	Georg Heininger hier	99	39
=	243	Dominik Weck hier	Heinrich und Johann Heinrich Bachmann hier	93	15
=	=	Georg Frank, Hutmacher hier	Georg Jakob Ritter hier	352	52
=	245	Georg Thomä, jg., hier	Georg Adam Benz hier	1619	57
=	246	dto.	Joh. Jakob Benz hier	1575	52
=	247	Jak. Wirth, Bauer hier	Martin Diefenbacher hier	2783	54
=	248	Phil. Gaßmann, Bauer hier	Andreas Karg hier	107	36
=	249	Joh. Friedr. Diefenbacher hier	Daniel Hohl hier	1990	33
=	=	Heinr. Hartmann hier	Ludwig Hartmann hier	7316	45
=	250	Franz Auchter hier	Andreas Hahn hier	243	3
=	251	Joh. Gürlitt hier	Jakob Meliset hier	200	
6. Okt. =	252	Andr. Hohl hier	Martin Rebel hier	160	45
=	=	Joh. Mich. Benz hier	Georg Heinr. Dehn hier	883	
=	253	Joh. Wetter hier	Josef Meliset hier	200	
=	254	Georg Benz hier	Margaretha Ritter hier	738	38
9. Okt. =	255	Math. Welker hier	Heinr. Bär hier	40	36
=	=	Stefan Hofmann hier	Joh. Adam Geßler hier	118	55
=	256	Friedr. Beck hier	Jakob, Wilhelm, Georg und Christine Wölfle hier	321	16
11. Okt. =	=	Phil. Antes hier	Phil. Wanner hier	370	25
=	257	Christof Zais hier	Elisabetha Binzenz hier	60	
9. Okt. =	258	Phil. Diefenbacher hier	Christian Rolzhauser hier	40	18
11. Okt. =	259	Jak. Kuhn hier	August und Wilhelmine Weirel hier	692	37
=	260	Gg. Mich. Pfau hier	Regina Kögel hier	75	
=	=	Bernh. Vielhauer hier	Friedrich Hofmann hier	514	20
18. Okt. =	261	Doktor Bauer hier	Peter Frz. Morano Verlassenschaft hier	143	
16. Nov. =	263	Andr. Rolzhauser, jg., hier	Philipp Diefenbacher, als Pfleger der Andreas Rolzhauser Kinder hier	1000	
9. Dez. =	266	Friedr. Weirels Wwe., Anna Maria, geb. Diefenbacher, hier	Phil. Weirel von hier, verschollen	64	
=	268	Mich Weirels Ehel. hier	dto.	144	
=	269	Heinr. Hubers Ehel. hier	dto.	144	
5. Jan. 1829	286	Christian Schwerdtle, für Phil. Hofmann hier	Michel Schwerdtles Wittwe und Melchior Schwerdtle von hier, letzterer verschollen	106	
7. Febr. =	314	Friedr. Diefenbachers Ehel. hier	Jakob und Paul Hörns Pflegschaft hier	671	
15. Febr. =	321	Jonas Schlesinger hier	Paul Schulz, Amtsdiener hier	989	
23. Febr. =	322	Friedrich Becks Eheleute, Maria Sara Hunzinger für ihren Ehemann	Gg. Wölfle'sche Pflegschaft hier	151	18
5. März =	327	Wilh. Zais'sche Ehel. hier	Jakob Brenkmann hier	900	
14. März =	331	Paul Schulz, Amtsdiener hier	Heinrich Schneiders Erben hier	2027	
		Heinr. Wittmer hier	dto.	401	
		Heinr. Brenkmann hier	dto.	156	
		Gg. Müller, jg., hier	dto.	89	
=	332	Jakob Lansche hier	Georg Gschwind hier	178	
		H. Vielhauer hier	dto.	71	
		Mich. Thomä, Gg. S., hier	dto.	91	
		Andr. Häfner hier	dto.	40	
=	333	Heinr. Vielhauer, jg., hier	Wilh. Preusch, alt, hier	112	
		Ludw. Heuberger hier	dto.	70	
		Mich. Thomä, Gg. S., hier	dto.	91	
		Isak Löw Ettlinger hier	dto.	45	
=	=	Wilh. Kobold hier	Georg Diefenbacher in Bretten	37	
=	334	Gg. Gebhard, alt, hier	Konrad Frei, jg., hier	90	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
14. März 1829	334	Ludw. Heuberger hier	Konr. Frei, jg., hier	72	
		Adam Kuch hier	dto.	30	
		Stefan Frei, jg., hier	dto.	42	
		Mich. Thomä, alt, hier	dto.	422	
		Jak. Bachmann hier	dto.	160	
		Dietrich Frei hier	dto.	61	
		Jakob Kamm, Bauer, und Michel Freitag hier	dto.	31	
		Michel Thomä, Gg. S., hier	dto.	80	
		Konr. Gebhard hier	dto.	530	
		Friedr. Zimmermann hier	dto.	80	
		Phil. Müller hier	dto.	88	
		Georg Traut hier	dto.	82	
		Heinr. Schumacher hier	dto.	78	
		Anton Kohler hier	dto.	107	
		Mich. Benz hier	dto.	615	
		Georg Lörch hier	dto.	110	
		Emanuel Pfründer hier	dto.	52	
=	337	Joh. Dauwalter hier	dto.	58	
		Karl Brenkmann hier	Ludwig Brenkmann Erben hier	73	
		Mich. Beck hier	dto.	369	
4. Mai =	359	Sebast. Wetter hier	dto.	500	
		Valt. Herr hier	Heinr. Brenkmann hier	70	
		Mich. Brenkmann hier	dto.	116	
=	360	Gg. Mich. Bieber hier	dto.	44	
		Heinr. Gebhard hier	Elisabetha Andres hier	77	
		Georg Lörch hier	dto.	96	
		Jakob Keller hier	durch Cession Karl Sondheimer hier	80	
		Stefan Engelhard hier	dto.	62	
=	361	Eva Räpple hier	dto.	48	
=	=	Mich. Weis Wwe. hier	Heinr. Ewingers Erben hier	550	
=	362	Paul Schulz, Amtsdiener hier	Michel Weis Erben hier	250	
13. Juni =	374	Friedr. Keppner hier	Georg Diefenbacher von Bretten	54	30
15. Juni =	375	Georg Huber hier	Jakobine Taglieb hier. Verpfründungskaution	—	
		Jak. Lansche hier	Jakob Lansche, als Pfleger für Friedrich Becks Kinder hier	52	
		Mich. Hartmann hier	dto.	107	
		Andr. Hohl hier	dto.	122	
		Stefan Huber hier	dto.	124	
		Georg Ritter hier	dto.	40	
		Gottlieb Zimmermann hier	dto.	20	
=	376	Georg Weis hier	dto.	76	
=	377	Eman. Brenneisen hier	Schullehrer Ebert in Elsenz	100	
		Mich. Hartmann hier	Heinrich Stroh, als Pfleger der Jak. Sauters Kinder hier	163	
		Heinr. Schumacher hier	dto.	222	
27. Juni =	379	Gg. Jak. Wittmer hier	dto.	19	
		Gg. Heinr. Wittmer hier	Philipp Jakob Wittmers Wwe. hier. Leibgedingskaution	—	
=	383	Heinr. Lutz hier	dto.	—	
		Joh. Lutz hier	Jakob Lutz hier	200	
		Konr. Lutz von Mosbach	dto.	200	
		Leonh. Lutz hier	dto.	200	
		Johann Georg Lutz von Neckargemünd	dto.	200	
		Jak. Lutz von Gemmingen	dto.	200	
		Susanna Lutz hier	dto.	200	
		Elisab. Lutz hier	dto.	200	
11. Juli =	388	Jak. Häfner hier	Georg Häusermann hier	76	48
12. Aug. =	396	Mathens Saam hier	Karl Morano, als Pfleger des Lor. Morano hier	39	45
		Christof Kobold hier	dto.	35	
		Konr. Thorwart hier	dto.	28	
=	397	Jakob Geßler hier	Anton Spies, als Pfleger der Mich. Strengerts Kinder hier	21	
=	398	Gg. Peter Manz hier	Silvester Kauzmann hier	400	
=	=	Silvester Kauzmann hier	Friedr. Koos hier	475	24
21. Aug. =	416	Mich. Brenneisen hier	Konrad Welz Ehefrau, modo Amts-Aktuar Hemsheimer hier	147	
21. Okt. =	433	Daniel Bachmann hier	Barbara Funk vom Hof Bonnartshausen. Ehevertrag	—	
26. Okt. =	436	Mart. Andres Wwe., Jakobine Keller, hier	Philipp Diefenbacher, als Pfleger der Andreas Rolzhauser'schen Kinder hier	263	9
2. Nov. =	444	Konr. Frechs Ehefrau hier	Frau Amtsrevisor Kugel zu Schwetzingen	545	
11. Nov. =	450	Joh. Doll hier	Heinrich Vollweiler, als Gantanwalt von Konrad Galliards Masse hier	63	
		Adam Kögel hier	dto.	259	
		Eman. Brenneisen hier	dto.	131	
		Phil. Krämer hier	dto.	133	
=	451	Christof Zais, alt, hier	Gemeinderath Jakob Brenkmann, als Kurator der Johann Diefenbachers Gantmasse hier	106	
		Eman. Pfründer hier	dto.	82	
=	452	Sebast. Ritter hier	dessen Kinder	424	35½
12. Nov. =	454	Kasp. Ziegler hier	Joh. Steinmann hier	25	41
16. Nov. =	=	Bernh. Baier hier	Joh. Jak. Diefenbacher hier	1300	
=	=	Konr. Frei, jg., hier	Mich. Diefenbachers Wwe. hier	135	
		Valt. Herr hier	dto.	113	
20. Nov. =	461	Heinr. Bühler hier	dessen Ehefrau Sophie, geb. Dörzenbacher, hier. Eheweibliche Beibringenskaution	—	
12. Dez. =	466	Jak. Wittmer hier	Martin Diefenbacher hier	90	
		Ludw. Stetter hier	dto.	90	
		Phil. Leh hier	dto.	277	
		Georg Traut hier	dto.	124	
		Adam Vielhauer, jg., hier	dto.	170	
		Konr. Frei, d. jg., hier	dto.	120	
		Mich. Wirth hier	dto.	243	
		Andr. Gebhard hier	dto.	192	
		Jak. Beck hier	dto.	131	
		Phil. Gebhard, d. jg., hier	dto.	251	
		Jak. Diefenbacher hier	dto.	126	
		A. B. Vielhauer hier	dto.	121	
		Bernh. Raubinger hier	dto.	73	
		Adam Kögel hier	dto.	220	
		Mich. Thomä, Mich. S., hier	dto.	136	
		Konr. Welz hier	dto.	105	
		Andr. Mekler hier	dto.	25	
28. Dez. =	480	Konr. Frechs Ehefrau, Elisabetha, geb. Leh, hier	Frau Amtsrevisor Kugel in Schwetzingen	545	
9. Jan. 1830	483	Hirsch Lehmann hier	Anton Kohler hier	8	21
=	484	jung Gg. Kuchs Wwe. hier	deren acht Kinder hier	306	
25. Jan. =	490	Mich. Müllers Ehel. hier	Heinrich Bär, als Pfleger der Christof Zais Kinder hier	140	
12. Febr. =	502	Meier Heinsheimer hier	Matheus Wagner hier	51	
=	503	Leonh. Blösch hier	Johann Paulitz hier	39	
=	=	Isak Ettlinger hier	Bernh. Baier hier	1511	
=	504	Andr. Hahn hier	Nikol. Hahn hier	86	30
15. März =	523	Christof Höge hier	Kaspar Spahns Wwe. hier	71	
		Jakob Kamm, Bauer hier	dto.	75	
		Heinr. Wittmer hier	dto.	179	
		Ferd. Spahn hier	dto.	48	
		Stefan Koch hier	dto.	84	
		Christof Dotterer hier	dto.	23	
		Jak. Hochhalter hier	dto.	25	
		Heinr. Doll, jg., hier	dto.	96	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung fl.	kr.
15. März 1830	523	Konrad Gebhard hier	Kaspar Spahns Wwe. hier	330	
		Heinrich Lutz hier	dto.	112	
		Philipp Welz hier	dto.	68	
		Georg Gebhard, alt, hier	dto.	305	
		Georg Lörch hier	dto.	83	
		Georg Wieser hier	dto.	101	
		Heinrich Schuhmacher hier	dto.	31	
		Bernhard Siegmann hier	dto.	37	
=	525	Michel Thomä, Ggs. Sohn, hier	Joh. Gürlitt hier	130	
		Josef Raubinger hier	dto.	74	
=	527	Georg Benz hier	Konrad Schneider, als Kurator der Jakob Bernhards Gantmasse hier	100	
=	526	Heinrich Vollweiler, jung, hier	Josef Schäfer, jung, hier	51	
		Hr. Vielhauer hier	dto.	150	
		Jakob Leh hier	dto.	130	
=	527	Adam Kreisers Wtb. hier	Jakob Häfner hier	500	
22. März =	530	Franz Karg, Wittwer und Weber hier	dessen Kinder	111	25
3. März =	534	Levi Oppenheimer hier	Josef Tavola, Handelshaus in Mannheim	777	54
				9	45
6. April =	537	Michel Diefenbacher hier	Dominik Weck hier	126	47
			Bär Löw Meier hier	102	58
			Judas Fürth hier	16	2
			Balthasar Halbauer hier	3	18
=	538	Jakob Rebel hier	Christof Kobold, als Pfleger der Phil. Meiers Kinder hier	240	
=	539	Bernhard Nagel, jung, hier	Jakob Diefenbacher, Bäcker hier	66	
		Heinrich Vielhauer hier	dto.	78	
		Jakob Diefenbacher hier	dto.	100	
		Konrad Kistler hier	dto.	70	
		Heinrich Doll hier	dto.	100	
		Martin Keller hier	dto.	12	
9. Mai =	546	Paul Schulz, Amtsdiener hier	Franziska Ernst hier	70	
=	=	Michel Brenneisen hier	Joh. Georg Ritter hier	111	40
		Andres Gebhard hier	dto.	137	20
		Leopold Kobold hier	dto.	97	
=	=	Philipp Vielhauer hier	Georg Franks Erben hier	81	
		Michel Brenneisen hier	dto.	283	50
		Heinrich Gebhard, alt, hier	dto.	366	
		Andres Gebhard hier	dto.	282	40
		Heinrich Doll, Gg. S., hier	dto.	145	
		Heinrich Bühler hier	dto.	99	
		Heinrich Dotterer hier	dto.	87	
		Michel Walter hier	dto.	27	
		Michel Brenkmann hier	dto.	45	
		Hr. Vielhauer hier	dto.	145	
		Georg Franks Wittwe hier	dto.	84	
		Jakob Stroh hier	dto.	37	
=	548	Johann Lehmann und Andres Häfner hier	Jakob Bernhards Masse hier	126	
		Alexander Vollweiler hier	dto.	20	
=	=	Georg Meng hier	Mich. Heckers Erben hier	40	
		Wilhelm Hahn hier	dto.	128	
=	549	Heinrich Doll, jung, hier	Wilhelm Preusch, alt, hier	150	
		Michel Thomä, alt, hier	dto.	199	
		Heinrich Brenkmann hier	dto.	210	
		Johann Kopp hier	dto.	190	
		Jakob Hochhalter hier	dto.	82	
		Jakob Bek hier	dto.	50	
		Georg Gebhard, alt, hier	dto.	125	
=	=	Jakob Lansche hier	dto.	26	
		Jakob Geßler hier	Friedrich Koos hier	48	
		Michel Hofmann hier	dto.	81	
		Michel Thomä, alt, hier	dto.	371	
		Franz Hahn hier	dto.	94	
		Gottfried Bühler hier	dto.	65	
		Friedrich Willemann hier	dto.	100	
		Michel Wächter, jg., hier	dto.	56	
		Friedrich Stroh hier	dto.	61	
		Kaspar Bieg hier	dto.	81	
		R.-V. Vielhauer hier	dto.	133	
		Michel Brenkmann hier	dto.	61	
		Stefan und Wilhelm Kobold hier	dto.	115	
		Heinrich Bär hier	dto.	351	
		Michel Gießing hier	dto.	140	
		Christof Maude hier	dto.	14	
		Josef Ihle hier	dto.	20	
		Georg Schwarz Wtb. hier	dto.	91	
=	551	Johann Süpfle hier	Michel Roßnagel Wtb. hier. Leibgedings-Kaution	—	
=	552	Jakob Lansche hier	Josef Streckfuß hier	184	
		Franz Hahn, jg., hier	dto.	50	
		Philipp Hochhalter hier	dto.	61	
		Jakob Kamm, Schmied hier	dto.	73	
		Susanna Wächter, modo Michel Diefenbacher hier	dto.	11	
=	=	Leonhard Volkmer hier	Frau Kollektor Raußmüller hier	140	
		Heinrich Gebhard, alt, und Philipp Vielhauer hier	dto.	500	
		Wilhelm Hahn und Konrad Brenkmann, jg., hier	dto.	200	
		Karl Brenkmann hier	dto.	111	
		Jakob Förnsel, jg., hier	dto.	50	
=	553	Anna Maria Ziegler hier	Johann Diefenbachers Wtb. hier	30	
		Philipp Weihröther hier	dto.	80	
		Heinrich Gebhard, alt, hier	dto.	201	
		Philipp Förnsel hier	dto.	54	
		Friedrich Förnsel hier	dto.	49	
		Georg Meng hier	dto.	59	
		Georg Bachmann hier	dto.	76	
		Adam Bär hier	dto.	70	
=	=	Ludwig, Stefan und Friedrich Hecker hier	Jakob Hecker hier	213	
25. März =	554	Goswin Hofmanns Eheleute hier	Frau Kammerherrin Amalie Freifrau v. Gemmingen, geborne v. Gemmingen-Hornberg, zu Karsruhe	200	
1. Juni =	557	Johann Röders Eheleute hier	Medizinalrath Dr. Bauer hier	20	
=	=	Elisabetha Frei, verehelichte Adam Diefenbacher hier	alt Stefan Freis Wittwe, Eva Margaretha, geb. Dotterer, hier	290	
		Johann Konrad Frei hier	dto.	292	
		Georg Heinrich Frei hier	dto.	285	
		Christine Frei hier	dto.	292	
4. Juni =	562	Johann Kaspar Ernst, ledig, hier	Heinrich Gebhard hier	66	
9. Juni =	571	Georg Feil hier	Elise Vinzenz hier	400	
14. Juni =	575	Georg Huber hier	Josef Streckfuß hier	351	21
=	576	Jakob Vielhauer hier	Jakob Stroh, als Pfleger von Johann Jakob Diefenbachers Kinder hier	101	
		Wilhelm Hahn hier	dto.	143	
		Ludwig Stetter und Frz. Hahn, jg., hier	dto.	152	
		Bernhard Baier hier	dto.	80	
=	577	Christian Diefenbacher hier	Philipp Diefenbacher, alt, Erben hier	62	
24. Juni =	583	Andres Hohls Eheleute hier	Daniel Hohl hier, abwesend	1237	58

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
28. Juni 1830	586	Andres Hohl und seine Kinder 1. Ehe, als: Johann Jakob Hertle hier, Christina Barbara Hertle, Philipp und Wilhelm Blösch, unter Vormundschaft des Stefan Hofmann	Daniel Hohl hier, abwesend	1255	28
=	591	Anton Schulz Eheleute hier	dto.	1240	28
15. Juli =	599	Philipp Diefenbacher hier	Andres Rolzhausers Erben hier	70	
		Andres Rolzhauser hier	dto.	27	
7. Aug. =	602	Bernhard Ettlinger hier	Jakob Fuhrmanns Erben hier	39	
		Jakob Geßler hier	dto.	35	
		Katharine Fuhrmann hier	dto.	77	
		Martin Kitzinger hier	dto.	13	
		Franz Hafner hier	dto.	24	
15. Aug. =	608	Jakob Rohr hier	Jakob Hochstetter hier	85	
=	=	Wilhelm Groh hier	Michel Meiers Wtb. von Mühlbach	70	
24. Sept. =	613	Stefan Nagels Eheleute hier	Martin Keller hier	170	
15. Nov. =	647	Dietrich Hölzle hier	Bernhard Zais, Färber hier	20	
=	=	Christof Keßler hier	Dominik Wek, als Kurator der Pfarrer Reutermanns Verlassenschaftsmasse hier	71	
		Lehrer Petronella hier	dto.	46	
		Johann Kauzmann hier	dto.	32	
3. Dez. =	659	Margaretha Dörr hier	Philipp Friedrich Diefenbacher hier	500	
		Katharine Heuberger hier	dto.	570	
		Jakob Diefenbacher hier	dto.	570	
		Philipp Diefenbacher hier	dto.	600	
10. Dez. =	663	Adam Kuch hier	Georg Kuchs Wtb. und deren Kinder hier	350	
3. Jan. 1831	681	Christof Keßler hier	Verlassenschaft seiner Ehefrau, Elisabetha, geb. Ritter, hier	1564	16½
12. Febr. =	723	Georg Wiesers Wtb. hier	Georg Wiesers Erben hier	1300	
		Friedrich Hauser hier	dto.	190	
		Heinrich Huber hier	dto.	130	
		Amtsdiener Schulz hier	dto.	56	
		Martin Schneider hier	Georg Müller, Weber hier	160	
		Wilhelm Heuberger hier	Matheus Wagner hier	71	
		Georg Müller, Weber hier	Jakob Rebel hier	240	
28. Febr. =	745	Ludwig Reichert, Metzger, Eheleute hier	Jakob Stroh, Häfner, als Pfleger der Jakob Diefenbachers Kinder hier	200	
=	748	Heinrich Gebhard, jung, hier	Heinrich Stroh hier	140	
		Wilhelm Hatz hier	dto.	30	
		Heinrich Vielhauer, alt, hier	dto.	112	30
		Wilhelm Groh hier	dto.	170	
=	749	Martin Thomä hier	Christian Hofmann, alt, hier	522	
		Stefan Koch hier	dto.	200	
		Friedrich Lansche hier	dto.	262	
		Andres Gebhard hier	dto.	175	
		Andres Häfners Kinder hier	dto.	90	
		Heinrich Gebhard, alt, hier	dto.	504	
		Konrad Gebhard hier	dto.	400	
=	751	Andres Gebhard hier	Stefan Hecker hier	149	
		Philipp Welz hier	dto.	147	
=	=	Ferdinand Spahn hier	Adam Benz hier	120	
		Konrad Brenkmann, Dreher hier	dto.	132	
		Konrad Haußer hier	dto.	121	
		Jakob Vielhauer hier	dto.	417	
		Johann Gg. Benz hier	dto.	227	
		Heinrich Dotterer hier	dto.	328	
		Stadtschreiber Grimmer hier	dto.	40	
=	753	Jakob Kamm, Bauer hier	Georg Müller, Weber hier	117	
		Philipp Hochhalter hier	dto.	89	
9. März =	761	Jakob Hochhalter hier	Georg Freis Wtb. hier	100	
19. März =	766	Ludwig Reichert und seine Ehefrau, Elisabetha, geb. Stetter, hier	Jakob Stroh, als Pfleger für Jakob Diefenbachers Kinder hier	40	
29. März =	777	Wilhelm Preusch hier	Wilhelm Preusch, Färber, als Abwesenheitspfleger des Bernhard Preusch in Neuorleans	100	
15. April =	781	Jakob Diefenbacher hier	Sebastian Ritters Kinder hier	66	
		Kaspar Scholli hier	dto.	36	
		Friedrich Diefenbacher hier	dto.	38	
		Michel Gießing hier	dto.	345	
		Philipp Kappes hier	dto.	62	
		Engelhard Höge hier	dto.	77	
		Konrad Frei, alt, hier	dto.	80	
		Wilhelm Preusch, Bäcker hier	dto.	21	
=	782	Heinrich Bachmann hier	Bernhard Baier hier	140	
		Philipp Förnsel hier	dto.	200	
=	783	Jakob Frank hier	Katharina Sauer hier	48	
		Philipp Vielhauer hier	dto.	112	
		Adam Vielhauer, jg., hier	dto.	105	
		Paul Schulz hier	dto.	137	
		Michel Siegmann hier	dto.	52	
		Jakob Diller hier	dto.	69	
		Georg Gebhard, alt, hier	dto.	40	
		Sebastian Walter hier	dto.	19	
		Josef Regensburger hier	dto.	15	
		Johann Schneider hier	dto.	6	30
=	784	Paul Schulz hier	Friedrich Sauer hier hier	137	
		Johann Schneider hier	dto.	6	30
=	785	Leonhard Blösch hier	Johann Kreitner hier	275	
		Wilhelm Hahn hier	dto.	161	
=	=	Heinrich Bär hier	Jakob Liebenstein hier	110	
=	=	Adam Kögel hier	Peter Vollweilers Erben hier	165	
23. April =	789	Jonas Groh hier	Ludwig Heuberger Wittwe hier	90	
=	791	Georg Häusermann, Gerber, Eheleute hier	deren Kinder	974	46
29. April =	801	Heinrich Bär hier	Gg. Heinrich Wittmer, als Kurator des Ludwig Hartmann hier	1315	
2. Mai =	804	Christof Münzing hier	Christof Maude hier	37	
=	805	Michel Hartmann hier	Konrad Welz Frau und Kinder hier	1113	
		Friedrich Hauser hier	dto.	131	
		Andres Häfner hier	dto.	186	
		Franz Augter hier	dto.	150	
=	806	Michel Hartmann hier	Ludwig Hartmann hier	60	
=	=	Andres Hahn, jung, hier	Wilhelm Preusch, Bäcker hier	72	
=	=	Heinrich Gebhard, alt, hier	Heinrich Funks Erben hier	1049	
		Adam Kögel hier	dto.	1101	
		Andres Gebhard hier	dto.	552	
		Jakob Leh und Wilhelm Hahn hier	dto.	153	
		Heinrich Vielhauer, jg., hier	dto.	1142	
		Jakob Walter hier	dto.	522	
		Michel Hartmann hier	dto.	722	
		Konrad Frei, jg., hier	dto.	317	
		Franz Hahn hier	dto.	280	
9. Mai =	808	Jakob Diefenbacher, der Jüngere, hier	Bernhard Heiningers Wtb. Erben hier	250	
26. Mai =	819	Graf v. Degenfeld hier	Frau Förster Fink, Katharine, geb. Ziegler, hier	200	
13. Juni =	825—826	Georg Lörch, Bauer hier	Marx Kuch hier	481	53
=	826	Leonhard Lutz hier	Elisabetha Böckle hier	1045	19
=	=	Friedrich Geiger hier	Johann Georg Doll hier	286	26
=	827	dto.	Andres Doll hier	592	

(Schluß folgt.)

Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei.